

10. Oltner Cabaret-Tage

Autor(en): **Schabel, Helga**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-600335>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10. Oltner Cabaret-Tage

Helga Schabel

Vom 15. bis 25. Mai finden die 10. Oltner Cabaret-Tage statt. Das Jubiläum wird mit einem attraktiven Programm und einigen Neuerungen gefeiert. Den diesjährigen Preis erhält der bayrische Kabarettist Gerhard Polt.

Gerhard Polt

Gerhard Polt und die Biermösl Blosn eröffnen am 15. Mai die Cabaret-Tage im Stadttheater Olten. Die Realsatiriker und die hochmusikalischen Well-Brüder sind seit 1980 ein unschlagbares Gespann.

Martin Buchholz

Am 21. Mai ist Schweizer Premiere für den Berliner Politikabarettisten Martin Buchholz. «Alle Macht den Doofen» heisst sein Programm, «ein Polit-Grusical vom Leben nach dem Hirntod.»

Acapickels

Die Damen sind am 22. Mai an der Reihe. Das A-cappella-Quartett Acapickels stellt lustvoll den Alltag in Frage unter dem Titel «Mit Hirn, Harn & Melodien».

Satire-Nacht

Eine lange Satire-Nacht ist am Freitag, 23. Mai angesagt, sind doch gleich drei Produktionen zu sehen. Das St. Galler Amateur-Cabaret Sälewie zeigt Ausschnitte aus seinem diesjährigen Programm «Auf ewig Dein».

Um 21 Uhr denkt der Berner Christian Überschall laut über seine Wahlheimat Bayern, «das Land der begrenzten Unmöglichkeiten...» nach.

Um 22 Uhr fährt Rolf Schmid «Voll dazwischen...» mit seinem Soloprogramm, in dem der Bündner «Geschichten aus dem Leben erzählt, lustige, traurige, absurde, immer aber authentische», wie er versichert.



Gerhard Polt und die Biermösl Blosn

Nachwuchs...

Dem Nachwuchs gehört die Bühne am 24. Mai. Edi & Butsch aus Uster lassen «Die Bundesratte» los, ein genmanipuliertes Versuchstier, das im Bundeshaus ziemliches Entsetzen auslöst – und trotzdem zum achten Bundesrat(t) avanciert.

... und Meister des Kabarets

Sonntag, den 25. Mai, gehört wiederum deutschen Gästen. An einem Brunch im Buffet Olten versichern Die Huthmachers mit satirischen Chansons: «Da geht uns der Huth hoch!» Um 19 Uhr liefern im Stadttheater Hanns Dieter Hüsch und Franz Hohler «Kabarettistische Meisterstücke». Die beiden Grossmeister des literarischen Kabarets sind einander in 30-jähriger Freundschaft verbunden; der Deutsche war ein wichtiger Wegweiser für den Schweizer.

Stadttreden

Dreimal täglich Satire zum Nulltarif gibt es vom 15. bis 17. und vom 21. bis 25. Mai (12.30, 16.30 und 18.30 Uhr). Kabarettisten (darunter zwei Frauen) kommentieren vom Stadtturm aus aktuelles Zeitgeschehen. Mit von der Partie ist u.a. Dietrich Kittner, der im Vorjahr Furore machte mit harter Politsatire.

Jubiläumsausstellung

Die Jubiläumsausstellung «10 Jahre Oltner Cabaret-Tage» im Konzertsaal Olten ist vom 21. bis 25. Mai geöffnet.

Die «Preis-Politik»

Das Cornichon '97 geht an Gerhard Polt, womit die Tradition weitergeführt wird, den Oltner Preis an arrivierte Künstler zu vergeben. Er wurde von 3000 auf 5000 Franken erhöht und soll in Zukunft jährlich verliehen werden. Bedauerlich ist, dass der Preis für Nachwuchskünstler, die Oltner Tanne, bereits im Vorjahr abgeschafft wurde.

10. Oltner Cabaret-Tage